



Radboud Universiteit Nijmegen

UNIVERSITÄT
DUISBURG
ESSEN

Offen im Denken

Nachbarsprache – buurcultuur

Nachbarsprache und -kultur gemeinsam voneinander lernen.

Intensivierung des niederländischen Deutschunterrichts und des deutschen Niederländischunterrichts an weiterführenden Schulen in der Euregio Rhein-Waal

Projektleitung und Partner

- Prof. Dr. Paul Sars / Dr. Sabine Jentges: Radboud Universität Nijmegen
- Prof. Dr. Ute Boonen / Simone Frank M.A.: Universität Duisburg-Essen
- 20 Austauschprojekte von Schulen auf deutscher und niederländischer Seite: über einander lernen, indem man intensive mit- und voneinander lernt
- Euregio Realschule / Notre Dame Schule als Prüfstein für ein Modell, dass die Transparenz und Durchlässigkeit der Schulsysteme zusammenbringt

Verwobenheit der deutsch-niederländischen Grenzregionen

- 6.000 Niederlassungen dt. Unternehmen in NL
(= 18% aller ausländischen Betriebe in den Niederlanden)
- Vergleichsweise viele Niederlassungen in den Grenzregionen:
Groningen (29% aller ausländischen Unternehmen ist deutsch), Friesland (28%), Drenthe (26%), Overijssel (26%), Gelderland (25%), Limburg (23%); für NH (11%) und SH (17%) sind die Zahlen geringer
- Die Lage in Deutschland ist vergleichbar:
 - NRW (22% aller ausländischen Betriebe ist nl.), Niedersachsen (20%), Bremen (18%)
 - NL ist das Land mit den meisten ausländischen Betrieben in D (Stand 2013)
- 70% des Frachtverkehrs von NL nach D geht nach NRW;
75% des Schiffverkehrs geht von NL nach NRW
- Täglich fahren 5.700 Pendler aus NL nach D; 14.000 Pendler aus D nach NL
Es sind die Berufstätige

(Quelle: CBS-Internationalisierungsmonitor 2016)

Intensives Lernen: Nachbarsprache - Buurcultuur

Interkulturell Lernen ist ...

(nicht die Unterschiede verschwinden zu lassen! Sondern: ...)

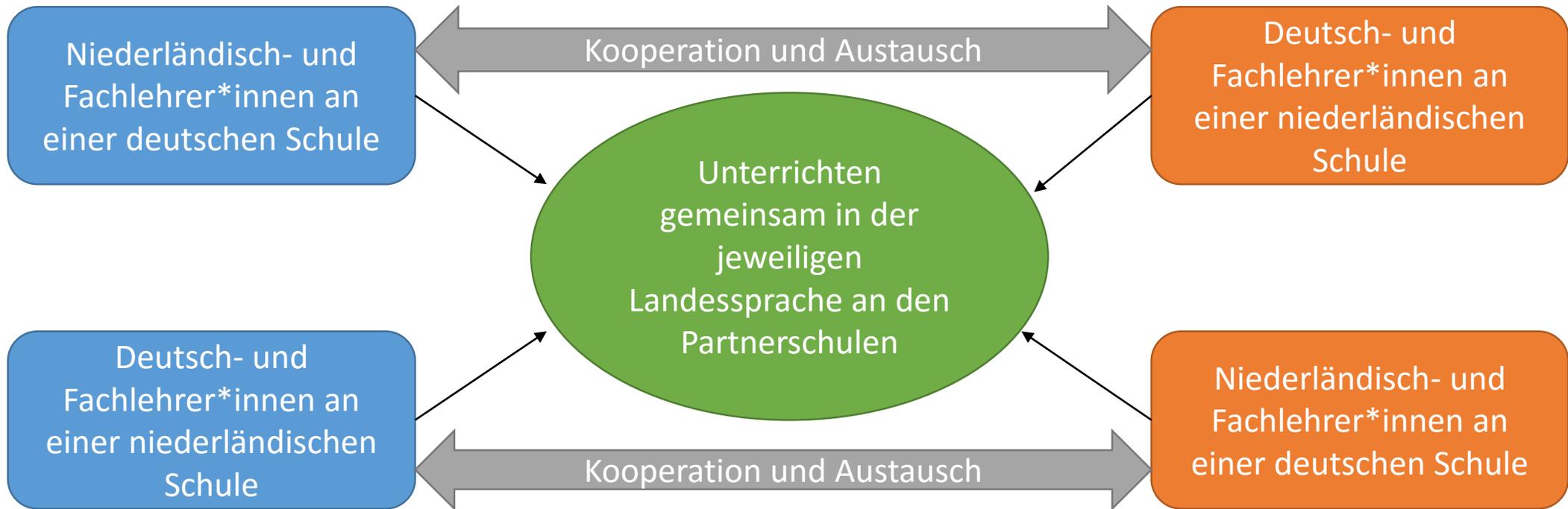
1. Barrieren überwinden um ...
2. ... Unterschiede durch intensive reale Kontakte mit den Nachbarn ...
3. ... kennen zu lernen und zu respektieren ...
4. ... und hiermit in der Praxis umgehen zu lernen.

Die Nähe und Verwandtschaft der deutschen und niederländischen Kultur kann manchmal zu Missverständnissen und Irritation führen, bietet aber auch einmalige Chancen.

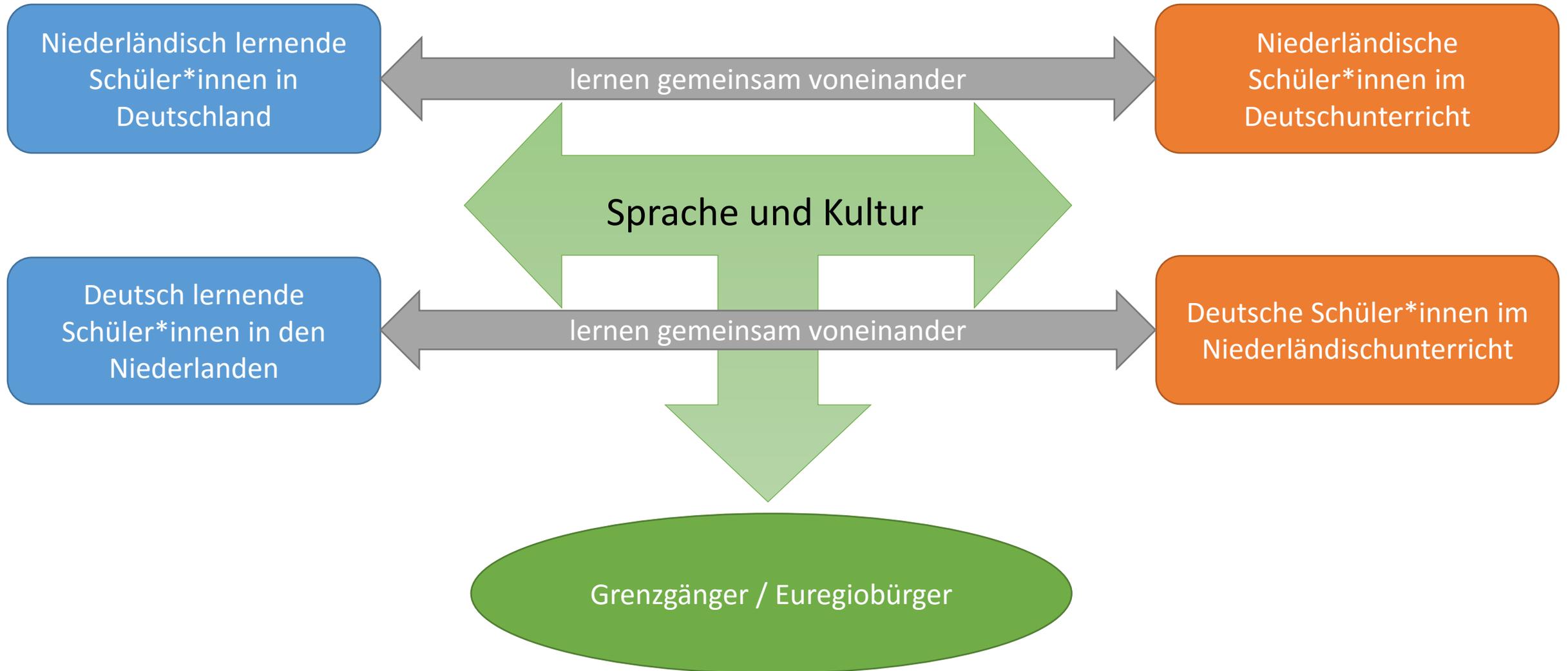
Eckdaten

- Projektlaufzeit: 01.01.2017-31.12.2020
- Schulen: weiterführende Schulen im regionalen Grenzraum; Einstieg in jeder Projektphase möglich, insg. 50 D-NL-Austauschprojekte
- am Austausch Beteiligte:
 - mind. 5.000 Schüler*innen (Sekundarbereich)
 - mind. 1.000 Schüler*innen (Primarbereich)
 - mind. 200 Lehrpersonen
 - mind. 30 Personen aus Schulleitung und -management
 - mind. 30 Praktikant*innen
 - mind. 20 universitäre Mitarbeiter*innen

Lehrer*innenaustausch



Schüler*innenaustausch



Projektziel: Grenzen verschwinden lassen

- Intensivierung des Deutsch- und Niederländischunterrichts in der Grenzregion
- Fokussierung auf inhaltlich und kommunikativ bedeutungsvollen und relevanten Unterricht durch Austausch und Begegnung
- Weiterbildung von Lehrkräften im dt.-nl. Bildungskontext
- Entwicklung von Materialboxen für den Deutschunterricht / Niederländischunterricht
 - qualitative Verbesserung des Unterrichts mit Blick auf die Vermittlung von Sprache und Kultur
- Etablierung eines Netzwerks zwischen weiterführenden Schulen und Universitäten im regionalen Grenzraum
- Wissenschaftliche Begleitung und Überprüfung der Relevanz der vermittelten Inhalte und Methoden

Nachhaltigkeit

- Regelmäßiger Austausch zwischen den beteiligten Schulen und Universitäten
- Wissenschaftlicher Output -> ermöglicht „best practice“ für verschiedene Formen einer binationalen Zusammenarbeit
- Erarbeitung, Anpassung und Bereitstellung von Materialienboxen (online und frei zugänglich) für solche Lernsituationen
- praxisnaher Unterricht in der jeweiligen Nachbarsprache, der die Schüler*innen in ihrer Lebenswirklichkeit abholt und sie befähigt, sich – sprachlich, kulturell und interkulturell – in der Nachbarsprache und -kultur sicher zu bewegen
- Evaluation eines Konzeptes für eine binationale, bilinguale schulische Lernumgebung in der deutsch-niederländischen Grenzregion